

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 13. Mai 2024

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2024 bekannt.

Es folgte die **Vorstellung der Firma Tante M.** Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jochen Schwab, Geschäftsführer von der Firma Tante M. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläuterte Herr Schwab die Konzeption des Selbstbedienungsladens. Das Konzept der Firma soll der Schließung der Dorfläden entgegenwirken. Der Laden soll teilautomatisiert sein, mit einem Sortiment von rund 1.100 Artikel und zu marktüblichen Preisen. Tabak und Alkohol werden nicht angeboten, da es an Kontrollmöglichkeiten fehlt. Betreiber kann Tante M selber sein oder ein regionaler Partner. Der regionale Partner könnte auch die Gemeinde sein, die einen Betreiber einstellt. Wichtig für die Firma Tante M sind geringe Investitionskosten, kleinere Flächen und Personal, die als 550 €- Kräfte für die Warendisposition, Einräumen der Waren und Reinigung des Ladens verantwortlich sind. Tante M hat feste Lieferverträge mit den Firmen Edeka und Utz aus Ochsenhausen. Frische Ware soll möglichst von regionalen Anbietern geliefert werden, wie z. B. Backwaren, Obst- und Gemüse usw. In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Fragen aus dem Gremium gestellt. So liegt der Personalaufwand bei ein bis zwei Tage pro Woche. Die einmaligen Kosten wie z. B. Inventar und elektronisches Kassensystem liegen bei rund 50.000 €. Die Räumlichkeiten müssen baufertig übergeben werden. Die vorgesehenen Umbauarbeiten können über das ELR-Programm des Landes Baden-Württemberg gefördert werden. Die Antragstellung muss bis Oktober 2024 erfolgen. Die evtl. Zuschusszusage erfolgt im 1. Quartal 2025. Bis zu diesem Zeitpunkt darf mit den Umbauarbeiten nicht begonnen werden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen.

Weiter ging es mit **Bausachen, Antrag auf Errichtung einer Rundbogenhalle auf dem Grundstück Flurstück 696, Gewann „Am steinigen Weg“.** Der Vorsitzende erläuterte anhand von Planunterlagen das Bauvorhaben. Das Gebiet liegt im Außenbereich, daher gilt § 35 Baugesetzbuch. Der Antragsteller ist Nebenerwerbslandwirt, daher kann aus Sicht der Verwaltung das Einvernehmen erteilt werden. Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig das Einvernehmen zu dem Bauantrag wird erteilt.

Es folgte der Antrag **auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Modulbauweise auf dem Grundstück Buchenweg 7/1 im Kenntnisgabeverfahren.** Der Vorsitzende gab das Bauvorhaben dem Gemeinderat zur Kenntnis. Das Bauamt des Landratsamtes Göppingen hat den Eingang der vollständigen Unterlagen gemäß § 53 Abs. 5 Landesbauordnung bereits bestätigt. Der Bauherr kann einen Monat nach Eingang der vollständigen Bauvorlagen mit der Ausführung des Vorhabens beginnen.

Nächster Tagesordnungspunkt war die **Bestellung von 2 Gutachtern aus Hohenstadt für den gemeinsamen Gutachterausschuss Geislingen.** Der Vorsitzende erläuterte, dass für die Funktion als Gutachter der Gemeinde Hohenstadt 4 Personen Interesse für die Mitwirkung im gemeinsamen Gutachterausschuss geäußert haben. Es folgte eine geheime Wahl, bei der die Herren Rudolf Stehle und Sebastian Götz die Mehrheit erhielten. Für die Gemeinde Hohenstadt wurden daher die Herren Rudolf Stehle und Sebastian

Götz als Gutachter für den gemeinsamen Gutachterausschuss Geislingen an der Steige bestellt.

Weiter ging es mit der **Vergabe Instandsetzung von Kanalschäden 2024**. Der Vorsitzende erläuterte, dass sieben Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Alle sieben Firmen haben sich an dem Angebotsverfahren beteiligt. Die Angebotssummen (Brutto) wurden durch das Büro Geoteck Ingenieure GmbH aus Kirchheim unter Teck geprüft. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Firma 1	100,0 %	20.859,51 €
Firma 2	101,8 %	21.231,68 €
Firma 3	106,9 %	22.301,12 €
Firma 4	123,9 %	25.850,13 €
Firma 5	142,3 %	29.683,28 €
Firma 6	156,3 %	32.604,81 €
Firma 7	171,0 %	35.675,76 €

Das Ingenieurbüro empfiehlt die Kanalsanierungsarbeiten an die Firma 1, Firma Boger aus Wurmberg zur Angebotssumme von 20.859,51 € zu vergeben. Die Vergabe an die Firma Bogen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Es folgte der **Kurzbericht über die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes**. Der Vorsitzende berichtete, dass bei der Versammlung die Satzung des Haushaltsplans 2024 beschlossen wurde. Weiter wurde die Vergabe der Kanalinnensanierung mit Schlauchliner für den Verbandssammler Gosbach – Bad Ditzenbach beschlossen. Der Kanal befindet sich im Randbereich der B 466. Beim RÜB Waltertal in Hohenstadt wird in den nächsten Wochen der Schutzschrank für die Nachrüstung des Regenüberlaufbeckens mit Messtechnik von der Firma Ströhle aus Gruibingen errichtet. Mit dieser Maßnahme kann die Fernüberwachung des RÜB Waltertal durch die gemeinsame Kläranlage in Deggingen gewährleistet werden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- Funkturmgelände, Erwerb einer Teilfläche

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) der Gemeinde angeboten hat eine Teilfläche des Funkturmgeländes zu erwerben. Anhand eines Lageplans erläuterte der Vorsitzende den Sachverhalt. Nach kurzer Diskussion ermächtigte der Gemeinderat den Vorsitzenden Verhandlungsgespräche mit der BIMA zu führen.

- Anfrage für eine Motorsportveranstaltung auf der Gemarkung Hohenstadt durch den Motor-Sport-Club Laichingen e. V.

Der Vorsitzende erklärte, dass der Motor-Sport-Club Laichingen e. V. angefragt hat, einen Teil der Wertungsprüfungen auf Hohenstadter Gemarkung durchführen zu dürfen. Angedacht ist der Feldwegbereich im Wassertal, am Stöcke und am Schafhaus vorbei zum Gillweg. Das Organisationsteam hat das vorgesehene Projekt der Verwaltung vorgestellt und dabei einen positiven Eindruck hinterlassen. Die Veranstaltung soll am 14.09.2024 durchgeführt werden. Nach kurzer Diskussion schlug der Vorsitzende vor, dass die Veranstalter in der Gemeinderatssitzung am 25.06.2024 die Motorsportveranstaltung vorstellen soll.

- Anfrage Nutzung Sportplatz durch den (Verein der Hundefreunde Geislingen und Umgebung e. V.) VdH Geislingen

Der Vorsitzende erläuterte, dass von der Übungsleiterin für Turnierhundesport Frau Ute Fischer aus Hohenstadt angefragt wurde, an bis zu 3-mal jeweils Mittwoch von ca. 18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr auf dem Sportplatz zu trainieren. Die Übungsgruppe wäre mit 6 bis 8 Hunden auf dem Platz. Für die Sicherheit ist garantiert und der Sportplatz wird sauber hinterlassen. Die Verwaltung kann sich eine Zustimmung für eine einmalige Nutzung vorstellen. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat einer einmaligen Nutzung des Sportplatzes durch den VdH Geislingen zu.

- Kaufvertrag für den HLF für die Feuerwehr unterschrieben

Der Vorsitzende berichtete, dass inzwischen der Kaufvertrag für den HLF der Landesfeuerwehrschule unterschrieben wurde. In den nächsten Wochen wird die Anmeldung und Abholung des Feuerwehrfahrzeuges durch die Feuerwehr Hohenstadt in die Wege geleitet. Das LF 16 kann für rund 14.000 € an die Organisation „Freunde Helfen Konvoi“ veräußert werden. Die Organisation wird das Fahrzeug der Ukraine zur Verfügung stellen. Die Organisation ist dem Kreisfeuerwehrverband Göppingen bekannt. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis von den Ausführungen des Vorsitzenden.

- Beginn der Feldwegesanierung Stöcke

Der Vorsitzende informierte, dass die Sanierungsarbeiten vom voraussichtlich 27.05.2024 bis zum 14.06.2024 durchgeführt werden sollen. Dazu muss der Parkplatz an der K 1433 und der Baustellenbereich voll gesperrt werden. Für den Radweg wird eine Umleitung ausgeschildert.

- Verlegung der Gemeinderatssitzung im Juni 2024

Der Vorsitzende berichtete, dass wegen des „Ablaufs am Schafhaus“ am Dienstag, 18.06.2024 die geplante Gemeinderatssitzung auf Dienstag, den 25.06.2024 verschoben werden muss.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.